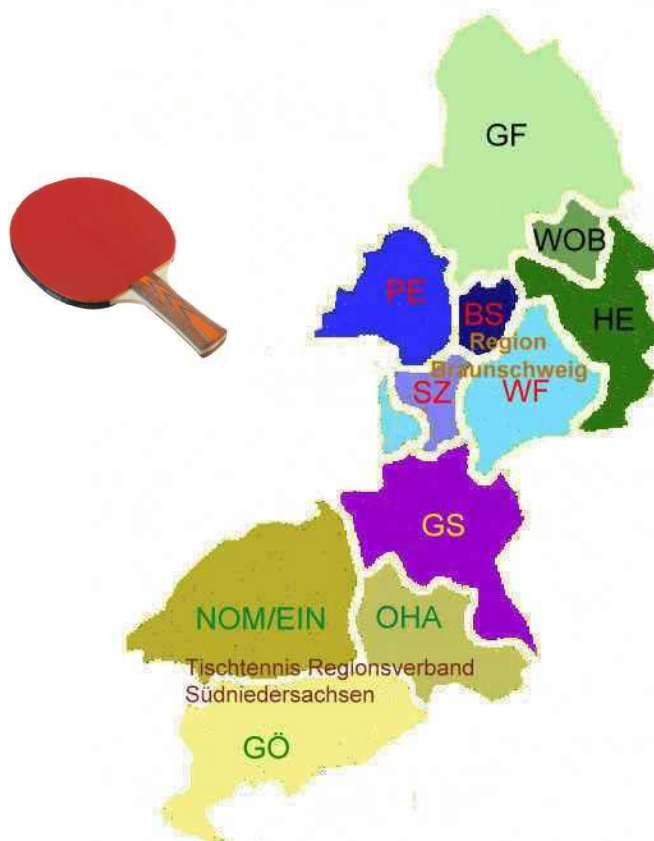


Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Aktuelles aus dem Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Inhalt:

1. BV BS
 - 1.1 Bezirksverbandstag 2016

2. Bezirksverband Nord
 - 2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)
 - 2.1.1 Deutsche Pokalmeisterschaften der VL-Mannschaften vom 05.05.–08.05.16 in Dinklage
 - 2.2. Kreisverband Gifhorn (GF)
 - 2.3. Kreisverband Helmstedt (HE)
 - 2.3.1 Kreisverbandstag 2016

3. Bezirksverband Mitte
 - 3.1. Regionsverband Braunschweig (RV BS)
 - 3.1.1 Internationales Jugend-Turnier in Hasselt-Belgien vom 13. – 17.05.16
 - 3.1.2 Vorgabe-Regionspokal der Jugend
 - 3.1.3 Regions-Verbandstag am 22.06.2016
 - 3.1.4 Regions-Jugendstag am 31.05.2016
 - 3.1.5 4er-Tisch-Turnier, 3. Lehndorfer Open am 18./19.06.2016
 - 3.2. Kreisverband Peine (PE)

4. Bezirksverband Mitte-Süd
 - 4.1. Kreisverband Goslar (GS)
 - 4.1.1 Amtliches
 - 4.1.2 Olef Gorny zum 80. Geburtstag
 - 4.1.3 TT – Kreisendrangelisten
 - 4.1.4 2. Vorgabe-Corbillion-Cup des MTV Goslar

5. Regionsverband Südniedersachsen

6. Herstellung und Redaktion des Newsletters

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

1. BV BS 1.1 Bezirksverbandstag 2016

Der ordentliche 19. Bezirksverbandstag des TT-Bezirksverbandes Braunschweig e. V. findet am **Donnerstag, den 02.06.2016 um 19.00 Uhr** in der Sportklausen Oker, Försterwiese 13a, 38642 Goslar-Oker

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
4. Protokollgenehmigung des Bezirksverbandstages 2014 vom 17. Mai 2014
5. Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber
6. Haushaltsbericht 2014 und 2015 sowie Aussprache darüber
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 und den Rahmenplan 2017
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahlen a) Vorstand b) Rechnungsprüfer c) Vertreter TTVN Hauptausschuss
12. Weiteres Vorgehen zur Auflösung des Bezirksverbandes
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort

Wir wünschen eine gute Anreise nach Oker und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Joachim Pfortner und Andreas Schmalz

Stimmverteilung auf dem 19. Bezirksverbandstag am 02. Juni 2016

Gem. § 11 Absatz 3 und § 16 der Satzung (Beiratsmitglied BVBS + Vereinsquote)

1. Region Braunschweig 76 Vereine 1+3 4 Stimmen
2. Kreis Gifhorn 42 Vereine 1+2 3 Stimmen
3. Kreis Goslar 35 Vereine 1+1 2 Stimmen
4. Kreis Helmstedt 32 Vereine 1+1 2 Stimmen
5. Kreis Peine 45 Vereine 1+2 3 Stimmen
6. Region Südniedersachsen 157 Vereine 1+5 6 Stimmen
7. Stadt Wolfsburg 19 Vereine 1+1 2 Stimmen

Zwischensumme 22 Stimmen. Bezirksvorstandsmitglieder 7 Stimmen. Ehrenvorsitzende 4 Stimmen. Mitglieder TTVN-Hauptausschuss 1 Stimme.

Insgesamt: 34 Stimmen

Bei der Errechnung der Stimmen wurden Zahlen aus click-TT der sich am Wettkampfbetrieb beteiligenden Vereine mit dem Stand vom 01. Januar 2016 zugrunde gelegt.



2. Bezirksverband Nord

2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

2.1.1 Deutsche Pokalmeisterschaften der VL-Mannschaften vom 05.05.–08.05.16 in Dinklage Die Tischtennis-Damen des SV Sandkamp werden sensationell Deutscher Pokalvizemeister.

In Dinklage ging es an vier Spieltagen (5.-8. Mai) bei den Deutschen Pokalmeisterschaften um die begehrten Trophäen. Für dieses Turnier hatten sich 113 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet qualifiziert. Mit über 500 Aktiven sind die Deutschen Pokalmeisterschaften hierzulande eine der größten nationalen Veranstaltungen. In der Klasse **Damen A** konnten sich die Landesligaspielerinnen des SV Sandkamp als Nachrücker bei den Landespokalmeisterschaften überraschend für die Deutschen Pokalmeisterschaften qualifizieren. Die Zielsetzung der Sandkämpferinnen war daher, zunächst die Gruppenspiele zu überstehen. Am Donnerstag ließen die Sandkämpferinnen bei ihrem Auftaktspiel gegen den TTC Schefflenz/Seckach (Bayern) mit einem 4:0- Sieg aufhorchen. Christina Wölfel, Beate Koch, Stephanie Laufer sowie das Doppel Wölfel/Laufer sorgten für einen Start nach Maß. Am Freitag gelang im 2. Gruppenspiel ein 4:2 Erfolg gegen den TTC Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern). Dabei punkteten Wölfel, Koch (2) sowie Wölfel/Laufer. Am Samstag verlor Sandkamp



v. li. n. re.: Beate Koch, Christina Wölfel und Stephanie Laufer

dann gegen TuS Mosella Schwaich (Rheinland-Pfalz) mit 2:4. Um in der Gruppe weiterzukommen, musste Sandkamp jetzt gegen den BSC 1957 Einhausen (Hessen) unbedingt noch einen Sieg landen. Beim Sandkämpfer 4:1 Sieg lief alles wie am Schnürchen. Wölfel (2), Laufer sowie Wölfel/Laufer punkteten. Damit waren drei Mannschaften mit 6:2 Zählern punktgleich, doch Sandkamp war aufgrund des Satzverhältnisses sogar Gruppenerster und zog in das Viertelfinale gegen TV 1877 Essen-Kupferdreh ein.

Der Spielverlauf glich einer Achterbahnfahrt, Sandkamp gelang eine 3:1 Führung. Doch Essen glich zum 3:3 aus. Im entscheidenden letzten Match behielt Stephanie Laufer die Nerven und stellte den 4:3 Erfolg sicher. Damit hatt Sandkamp bereits eine Medaille sicher. Im Halbfinale lauerte mit dem TTC Langweid aus Bayern der Turnierfavorit auf die Wolfsburgerinnen. Langweids Team bestand aus der Chinesin Haike Zhang, der Russin Anatasia Kitaev sowie der Abwehrspielerin Barbara Seiler (Noppen). Beate Koch versetzte mit ihrem überraschenden Auftaktsieg gegen Haike Zhang die Bayern in Schockstarre. Wölfel und Laufer legten zur 3:0 Führung nach. Doch dann unterlag Sandkamps Paradedoppel Wölfel/Laufer und es hieß nur noch 3:1. Christina Wölfel lief anschließend gegen Haike Zhang beim 11:8 Erfolg im fünften Satz heiß und machte den 4:1 Sieg zum Wolfsburger Finaleinzug perfekt.

Im Finale traf Sandkamp auf den klar favorisierten SSV Schönmünzach (Baden-Württemberg), den letztjährigen Deutschen Pokalvizemeister. Sandkamp bot den Favoriten vor den inzwischen herbeigeeilten Wolfsburger Schlachtenbummlern einen großen Kampf, unterlag aber letztlich mit 2:4 (9:13). Christina Wölfel sorgte mit

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

einem 3:1 Satz Sieg gegen Nicole Gasier für Sandkamps 1:0 Führung. Doch Koch und Laufer kassierten jeweils Niederlagen, damit lag Sandkamp mit 1:2 hinten. Das Doppel Wölfel/Laufer führte gegen Nicole Gaiser/Laura Frey mit 2:0 Sätzen, hatte den möglichen Ausgleichstreffer vor Augen. Doch ihre Gegnerinnen stellten ihr Spiel komplett um und setzten sich mit 11:7 im Entscheidungssatz durch. Wölfel brachte mit einem 3:0 Satz Sieg gegen Katharina Huber Sandkamp auf 2:3 heran, beim Sandkämpfer Anhang keimte wieder Hoffnung auf. Doch Beate Koch klebte bei ihrer 1:3 Satzniederlage gegen Nicole Gaiser das Pech am Schläger.

Bei den Sandkämpferinnen überwog trotz der Finalniederlage die Freude über die Silbermedaille. Beate Koch: „Wir sind hier als Underdog über uns hinausgewachsen. Die Nationalhymne bei der Siegerehrung zu hören - mehr Emotionen geht einfach nicht. Das war das geilste Erlebnis in unserem Tischtennis-Leben“.

Bericht und Bild von Andreas Vogel

2.2. Kreisverband Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

2.3. Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

2.3.1 Kreisverbandstag 2016

Der ordentliche Kreisverbandstag des TT- KV Helmstedt e.V. findet am

Freitag, den 19.08.2016 ab 19.00 Uhr

im Pfarrgemeindesaal des Klosters St. Ludgeri, Am Ludgerihof, in 38350 Helmstedt statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a.: Satzungsänderungen und die Neuwahl des Vorstands.

Anträge sind an den Vorsitzenden Hans- Karl Bartels, Augustastr. 15, 38364 Schöningen bis zum 07. Juli schriftlich einzureichen. Im Anschluss findet die Arbeitstagung statt. Die Teilnahme ist Pflicht.

f.d.R. Hans- Karl Bartels, Vorsitzender

3. Bezirksverband Mitte

3.1. Regionsverband Braunschweig (RV BS)

3.1.1 Internationales Jugend-Turnier in Hasselt-Belgien vom 13. – 17.05.16

Pfingsten ist seit vielen Jahren das Turnierwochenende. So auch in diesem Jahr, wo der Regionsverband Braunschweig vom 13.–17.05.2016 eine Reise zum Turnier des TTC Hasselt (Belgien) organisierte und auch finanziell unterstützte. Es war exakt das zwölfte Mal, wo Braunschweiger Mädchen und Jungen in

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

verschiedenen Organisationen und mit unterschiedlichen Teilnehmern die Belgische Gastfreundschaft in Hasselt genossen. Wie üblich waren wieder Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler aus mehreren Europäischen Ländern am Start. Die Teilnehmerzahlen liegen immer so um die Tausend, gespielt wird in 5 – 7 Sporthallen in Mannschafts- und Einzelwettbewerben, bei denen **alle** Plätze ausgespielt werden.

In diesem Jahr waren wir mit fünf Mannschaften, bestehend aus insgesamt zehn Mädchen und drei Jungen dabei. In Begleitung waren vier Betreuer. Alle fanden Platz in drei Autos. Gespielt wird im Mannschaftskampf bei den Girls mit Zweiermannschaften und bei den Boys mit Dreiermannschaften in den Belgischen Altersklassen A (1995-96), B (1997-98), C (1999-2000), D (2001-02) und E 2003-04), die in zwei Leistungsklassen unterteilt sind. Bei den Mädchen spielten in der Klasse B-Girls Laura Kleinwächter, Lena Wathling und Annalene Harms, bei den C-Girls-Elite Viola Blach und Laura und Sophia Konradt, bei den D-Girls Sophie Hajok und Karina Kobbe, bei den E-Girls Kim und Lara Roland und bei den C-Boys Benjamin Tabak, Lauritz Dauer und Kai Kobbe.



Von li. nach re.:

Volker Meißner, Kim Roland, Karina Kobbe, Sophia Konradt, Laura Kleinwächter, Sophie Hajok, Lara Roland, Viola Blach, Lena Wathling, Laura Konradt, Lauritz Dauer, Annalene Harms, Kai Kobbe, Benjamin Tabak, Marcel Legowy, Felix Kromer, Helmut Walter.

Nachdem wir am 13.05.16 um 12.00 Uhr in Braunschweig starteten, kamen wir nach einigen Pausen und unfreiwilligen Staus um 19.30 Uhr in unserer Unterkunft, dem Ferienpark Molenheide, an. Der Ferienpark liegt zwar ca. 20 km von den Spielhallen in Hasselt entfernt, bietet aber nach dem Tischtennis mit Schwimmbad, Spielflächen, Restaurants und Parkgelände weitere gute Betätigungsmöglichkeiten. Unterkunft waren zwei komplett eingerichtete Sechser- und ein Fünfer-Bungalow, die den höchsten Kostenbeitrag verursachten.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016



Eins der beiden Sechspersonen-Häuser

Die Verpflegung wurde zum Teil aus Braunschweig mitgebracht und vor Ort (besonders bei den Getränken) ergänzt.

Sonnabend, Sonntag und Montag wurde morgens um 08.30 Uhr gestartet. Sonnabend und Sonntag waren wir wieder ca. 18.00 Uhr in Molenheide. Dann ging es zum Schwimmen. Das Abendessen wurde selbst zubereitet.

Montagnachmittag ist, wie in Hasselt üblich, eine beeindruckende Siegerehrung bei fetziger Musik. Rückreisestart war am 17.05.16 um 11.30 Uhr. Die Braunschweiger waren dann um 18.30 Uhr wieder zu Hause.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Ergebnisse:



Die C-Girls-Elite (von li.) Sophia Konradt, Viola Blach und Laura Konradt erreichten das Finale, mussten sich dann aber von der Belgischen Mannschaft knapp mit 2:3 geschlagen geben. Dritte wurde eine Mannschaft aus Rheinland Pfalz.

Die B-Girls Laura Kleinwächter, Lena Wathling und Annalene Harms erreichten im Mannschaftskampf das Halbfinale. Die Treppchenplätze wurden ergänzt durch die dritten Plätze im Einzel von Laura Konradt und Kim Roland.

Schwer hatten es die Jungen, die die internationale Spielstärke zu spüren bekamen.

3.1.2 Vorgabe-Regionpokal der Jugend

Die Pokalrunde bzw. die Finals Spiele des Vorgabepokals 2015/16 im TTRV BS e.V. fanden am Sonntagnachmittag, den 22. Mai in der Lehndorfer Sporthalle statt.

In der Altersklasse männliche Jugend konnte sich der SV Broitzem im Finale souverän mit 5:1 gegen den RSV Braunschweig durchsetzen, nachdem zuvor bereits das Viertelfinale 5:0 gegen den TSV Watenbüttel und das Halbfinale 5:2 gegen den VTTC Concordia Braunschweig deutlich gewonnen wurden.

In der Altersklasse Schüler A standen sich im Finalspiel der TSV Watenbüttel und der TSV Rünigen gegenüber. Nach 5:3 Sieg gegen den Lehndorfer TSV (Achtelfinale), 5:1 Sieg gegen den RSV Braunschweig

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

(Viertelfinale) und 5:1 Sieg gegen den TTC Magni (Halbfinale) konnte sich der TSV Watenbüttel auch im Finale gegen die Rüniger mit 5:2 durchsetzen.

Im Finalspiel der Altersklasse Schüler B musste sich der SV Broitzem dem SV Grün-Weiß Waggum, der sich im Viertelfinale mit 5:0 gegen den TSV Rünigen und im Halbfinale mit 5:4 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig behaupten konnte, mit 3:5 geschlagen geben.

Im Finale der Altersklasse der weiblichen Jugend konnte sich TSV Rünigen mit 3:0 gegen RSV Braunschweig durchsetzen.

Im vereinsinternen Finale des SV Grün-Weiß Waggum der Altersklasse Schülerinnen C konnte sich Waggum 1 mit 3:0 gegen Waggum 2 durchsetzen.



Hallenpanorama während des Turniers



Männliche Jugend: SV Broitzem oben v.l.n.r. Tim Schnelle, Justin Grybsz, Maximilian Kohnen
Männliche Jugend: RSV Braunschweig unten v.l.n.r. Sören Kahl, Paul Schnick, Yannik Strozinsky

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Schüle A:

TSV Watenbüttel
mitte v.l.n.r.

Jasper Dietrich,
Pawel Jerominek,
Justin Eckart.

TSV Rünigen in
rot v.l.n.r.

Moritz Ummen,
Daniel Geyer,
Nils Meyer zum
Gottesberge.



Schüler B:

SV Grün-Weiß
Waggum
mitte v.l.n.r.

Noah Schanklies,
Louis Kunze,
Sean-Paul
Berger.

SV Broitzem in
blau v.l.n.r.

Lukas Grybsz,
Nils Goldapp,
Nikolas Sotnikow.



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016



Weiblichen Jugend: TSV Rünigen v.l.n.r. Maja Spiolek und Cora Teichmann
Weiblichen Jugend: RSV Braunschweig v.l.n.r. Jolina-Maria Reh und Nina Anglewitz

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Schülerinnen C:

SV Grün-Weiß Waggum I mit den Siegerinnen Lina Glaner und Lilli-Emma Nau.

SV Grün-Weiß Waggum II mit Platz 2 mit Ida Kropp und Sarah Büttner.



Sarah Büttner/Ida Kropp

- Schiedsrichter Jan Cielinski -

Lina Glaner/Lilli-Emma Nau.



von links nach rechts: Ida Kropp, Sarah Büttner, Lina Glaner, Lilli-Emma Nau

Waggumer Fotos von Andreas Richter

Bericht und Fotos Felix Bach

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

3.1.3 Regions-Verbandstag am 22.06.2016

Einladung zum 3. Regionsverbandstag am
Mittwoch, den 22.06.2016 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531 88935568)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
3. Genehmigung bzw. Nachbereitung des Protokolls des 2. Regionsverbandstags am 7. Juli 2015 (s. Anlage 1)
4. Bericht des Vorstands incl. Aussprache (s. Anlage 2)
5. Antrag auf Satzungsänderungen: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die beantragten Satzungsänderungen
6. Anträge (ohne Anträge auf Satzungsänderung)
7. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 und den Haushaltsplan 2017 (s. Anlage 3)
 - o Bericht der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Rückblick auf die abgelaufene Saison 2015/16
10. Vorbereitung der Saison 2016/2017
 - o Staffeleinteilungen
 - o Termine / Veranstaltungen
 - o Änderungen in der Wettspielordnung
11. Sonstiges
 - o Neues von TTVN und TTBV BS e.V.
 - o Verschiedenes

3.1.4 Regions-Jugendtag am 31.05.2016

Einladung zum 2. RegionsJugendtag am
Dienstag, den 31.05.2016 um 19.00 Uhr
in den Fämmelsee Terrassen, Am Fämmelsee 5, 38304 Wolfenbüttel / Fämmelsee

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellen der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
 3. Anträge o u.a. als Vorbereitung des Regionsverbandstags
 4. Rückblick auf die abgelaufene Saison 2015/16
 - o Ehrung der Staffelmeister
 5. Vorbereitung der Saison 2016/2017
 - o Planung der Staffeleinteilungen
 - o Termine / Veranstaltungen
 6. Sonstiges
 - o Neues von TTVN und TTBV BS e.V.
 - o Verschiedenes
-

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

3.1.5 4er-Tisch-Turnier, 3. Lehndorfer Open am 18./19.06.2016

Am 18./19.06.2016 finden in Braunschweig die 3. Lehndorfer Open statt. An zwei Turniertagen werden die Sieger in Jugend-, Damen und Herren- Konkurrenzen ermittelt. Mit insgesamt 6 Vierertischen und einer Tribüne, die für mehr als 100 Zuschauer Platz bietet, werden hoffentlich zahlreiche Spitzensportler aus der Braunschweiger Region angelockt. Wir freuen uns ganz besonders auch über begeisterte Zuschauer.

Zeiten:

Samstag ab 12 Uhr Damen / Herren B offen für alle (mit Qualifikation für die A-Klasse),

Sonntag ab 10 Uhr Damen / Herren A (16 WildCards + 16 Qualifikanten).

Anmeldung:

www.4er-tisch.de. Es liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor.

Turnierort:

Sporthalle Broitzem, Kruckweg, 38122 Braunschweig

Mit freundlichen Grüßen

Petra Baumgarte

3.2. Kreisverband Peine (PE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Peine (TTKV PE) <http://www.peine.ttvn.de/>

4. Bezirksverband Mitte-Süd

4.1. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

4.1.1 Amtliches

Der ordentliche Kreisverbandstag des Tischtennis-Kreisverbandes Goslar e. V. findet am

Freitag, den 10. Juni 2016, 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Germaniaquelle“, Rabeckbreite 17, 38690 Goslar-Vienenburg statt.

Anträge sind bis zum 05.06.2016 beim Vorsitzenden Eckart Kornhuber einzureichen. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, verdiente Sportkameraden zu ehren und bitten unsere Ehrenordnung zu beachten.

Eckart Kornhuber

Vorsitzender

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

4.1.2 Olef Gorny zum 80. Geburtstag

Der langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende des Tischtennis-Kreisverbandes Goslar e. V. Olef Gorny vom ESV Goslar feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag.

Bevor Olef zum Tischtennis fand beschäftigte er sich in seiner Freizeit mit Turnen und Fußballspielen und war hier sogar jahrelang als Schiedsrichter für seinen damaligen Verein Einbeck 05 tätig. Als er 1968 nach Goslar versetzt wurde begann im ESV Goslar auch gleich kurz nach dem Beitritt seine Karriere als Sportfunktionär. Er lebte diesen Begriff, denn alles, was er anfasste „funktionierte“.



Gleich in der ersten Sitzung wurde er seinerzeit zum stellvertretenden Vorsitzenden und 1974 dann zum 1. Vorsitzenden des Mehrspartenvereins gewählt, dessen Ehrenvorsitzender er bis heute ist.

Auch im Kreis- und Bezirksverband hat Olef Gorny diverse Aufgaben übernommen. Ebenfalls 1974 wählten ihn die Mitgliedsvereine beim Kreisverbandstag zum Sportwart, 1985 zum stellvertretenden Vorsitzenden und dann 1989 als Nachfolger von Hans Dreißig (MTV Goslar) zum Vorsitzenden. Dieses Amt hatte er über 10 Jahre inne. In diese Zeit fiel unter anderem die Durchführung der Deutschen Schülermeisterschaften in Goslar als herausragende Veranstaltung, die er mitverantwortlich organisierte und zu einem großen Erfolg führte. Bei seinem Abschied wurde er zum ersten Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes ernannt. Nicht unerwähnt soll sein jahrzehntelanges Engagement als Staffelleiter auf Bezirksebene bleiben. Somit ist Olef Gorny seit nunmehr weit über 40 Jahren ehrenamtlich im Dienste der Sportgemeinschaft tätig. Hierfür sind wir alle ihm zu großem Dank verpflichtet.

Aufgrund seines ausgeglichenen Wesens, seiner großen Fachkompetenz und seines Organisationstalentes ist sein Rat im Kreisvorstand auch heute noch gefragt. Er nimmt regelmäßig an den durchgeführten Sitzungen teil.

Als aktiver Spieler ist Olef regelmäßig in der 4. Mannschaft des ESV Goslar tätig und weist mit seiner Erfahrung noch immer so manchen „Jungspund“ in seine Schranken.

Lieber Olef, die gesamte Tischtennis-Gemeinschaft des Kreises Goslar gratuliert Dir herzlich zu Deinem besonderen Ehrentag und wünscht Dir noch viele Jahre voller Tatendrang und Aktivitäten.

Eckart Kornhuber

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

4.1.3 TT – Kreisendrangelisten

Durchweg ohne Überraschungen verliefen die diesjährigen Kreisendrangelisten, bei denen am Ende jeweils ungefährdete Favoritensiege zu Buche standen. Im Wettbewerb der Herren setzte sich erwartungsgemäß Matthias Artelt vom VfL Oker an die Spitze des Feldes und gab dabei lediglich zwei Sätze ab. Bei den Damen war Anja Halfar (TSV Liebenburg) nicht zu überwinden und holte sich damit verdientermaßen den Titel.

Nachfolgend alle Platzierungen in der Übersicht:

Herren: 1. Matthias Artelt (VfL Oker), 2. Nico Götte (ESV Goslar), 3. Serkan Yildirim, 4. Christoph Gröger (beide VfL Oker), 5. Dean Sauthoff (MTV Othfresen).

Damen: 1. Anja Halfar, 2. Elisabet Romanenko-Reinhardt (beide TSV Liebenburg), 3. Ira Lindner (TSG Wildemann), 4. Jessica Romanenko-Reinhardt (TSV Liebenburg).

Schüler B: 1. Joel Rose (TSV Rhüden), 2. Tobias Keil (ESV Goslar), 3. Dustin-Jannik Knoll, 4. Luca Wolf, 5. Thomas Werner (alle MTV Vienenburg).

Schülerinnen B: 1. Sabrina Keil (TSG Bad Harzburg), 2. Stefanie Borchers (ESV Goslar), 3. Alissia Jaschik, 4. Julia Skutela, 5. Michelle Strzeletz (alle MTV Vienenburg).

Schüler C: 1. Luca Wolf, 2. Christan Strzeletz (beide MTV Vienenburg), 3. Leo Schmick, 4. Benjamin Hübel, 5. Daniel Haupt (alle TSV Liebenburg).

Schülerinnen C: 1. Amelie Beitz, 2. Vanessa Appel (beide MTV Buntentrock).

4.1.4 2. Vorgabe-Corbillion-Cup des MTV Goslar

Viel Lob erntete die Tischtennis-Abteilung des MTV Goslar für die perfekte Organisation des 2. Vorgabe-Corbillion-Cup um den Sparkassen-Pokal: An drei Turniertagen gingen insgesamt 151 Spieler aus 43 Vereinen in der Sporthalle an der Wachtelpforte ins Rennen. Auch Hauptorganisator Oliver Bischoff, der den Traditionswettbewerb vor zwei Jahren aus Kreiensen an den Nordharz brachte, zog unterm Strich eine positive Bilanz: „Bis auf den zweiten Turniertag, der in Bezug auf die zahlenmäßigen Meldungen leider etwas hinter den Erwartungen zurück blieb, herrschte in der Halle durchweg eine tolle Stimmung und eine einmalige Atmosphäre unter allen Beteiligten.“

Zum Auftakt wurde bei der Players-Night mit insgesamt 66 Teilnehmern, die bis zum frühen Morgen im Doppel-K.-o.-System gegeneinander antraten, nur knapp die Marke des Vorjahresrekordes verfehlt: Zum König der Nacht avancierte dabei Matthias Artelt (VfL Oker), der sich um 04.20 Uhr in einem spannenden Finale mit 2:1 gegen Mark Kiehne (TSV Mechtshausen) durchsetzen konnte. Dass sich der Vorgabe-Wettbewerb auch gerade für die sonst eher in den unteren Klassen aktiven Spieler lohnt, zeigte sich im Doppel-Finale: Hier gab es großen Jubel für Martin Pautsch (VfL Oker), der sich an der Seite seines Vereinskollegen Sebastian Maaß den Titel holte.

Der zweite Turniertag stand ganz im Zeichen der Oberharzener Mannschaften: In der 1800er-Klasse triumphierte am Ende das Clausthaler Materialspieler-Duo Ralf Wolter/Ryu Watsuji, während die gesamte männliche Konkurrenz im 1400er-Wettbewerb vom Damenteam Claudia Pawellek/Claudia Geyer (TSG Wildemann) an die Wand gespielt wurde.

Nochmal Hochspannung herrschte dann zum krönenden Abschluss in der stark besetzten offenen Klasse: Hier verspielte das vermeintliche Favoritenteam Felix Wilke/Jan Wassermann (SV Union Salzgitter/TTV Seelze) eine 2:0-Führung im Finale gegen Daniel Schuchardt/Benjamin Weiß (VfB Peine/TTC Berkum). Als einzige Frau im

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

offenen Wettbewerb sicherte sich Okers Regionalligaakteurin Wais, die an der Seite von Christoph Willeke auf dem dritten Platz landete, mit 8:1 Spielen den Titel des besten Einzelspielers.

Die einzige Titelverteidigung des Wochenendes gelang indes dem VfL Oker, der sich wie bereits im Vorjahr die Vereinswertung sicherte. Der VfL schickte dabei nicht nur die meisten Teams ins Rennen, sondern konnte auch mehrere Podestplätze aufweisen.

2017 soll die dritte Auflage des Turniers in Goslar steigen. „Die Planung dafür ist bereits im Gange“, so Bischoff.

Hier die Platzierungen der einzelnen Wettbewerbe in der Übersicht:

Players-Night, alle Teilnehmer:



Kurz vor Beginn der Players-Night präsentierten sich alle 66 Teilnehmer noch topfit – etwa 10 Stunden später kämpften die Spieler dann vor allem gegen die Müdigkeit.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Platzierungen Einzel:

1. Matthias Artelt (VfL Oker), 2. Mark Kiehne (TSV Mechtshausen), 3. Annalena Harms (TSV Watenbüttel), 4. Pascal Hoffmann (VfL Oker); **Doppel:** 1. Martin Pautsch/Sebastian Maaß (VfL Oker), 2. Markus Findling/Christoph Gröger (VfL Oker).



Ccup-PN-Einzel

Sehen auch kurz vor 5 Uhr morgens noch gut aus – die Sieger der Players-Night (v. l.):
Mark Kiehne (TSV Mechtshausen), Matthias Artelt (VfL Oker), Annalena Harms (TSV Watenbüttel).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Platzierungen Doppel:



Im **Doppel** machte der VfL Oker die Sache unter sich aus (v. l.):
Christoph Gröger, Markus Findling, Sebastian Maaß. Es fehlt Martin Pautsch.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Erwachsene/offen: 1. Benjamin Weiß/Daniel Schuchardt (TTC Berkum/VfB Peine), 2. Felix Wilke/Jan Wassermann (SV Union Salzgitter/TTV Seelze), 3. Velitchka Wais/Christoph Willeke (VfL Oker), 4. Pascal Hoffmann/Jannis Körner (VfL Oker).



Ccup-A

Die Sieger der Königsklasse (v. l.) Felix Wilke (SV Union Salzgitter), Jan Wassermann (TTV Seelze), Benjamin Weiß (TTC Berkum), Daniel Schuchardt (VfB Peine), Velitchka Wais (VfL Oker) und Christoph Willeke (VfL Oker).

Erwachsene/1800:

1. Ralf Wolters/Ryu Watsuji (TuS Clausthal-Zellerfeld), 2. Markus Findling/Christoph Gröger (VfL Oker), 3. Markus Krause/Hüseyin Özdemir (VfL Oker), 4. Jan-Rainer Göbel/Sören Albs (TSE Kirchberg/RSV Braunschweig).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Erwachsene/1600:

1. Kerstin Gerndt/Jessica Brede (TTC Wispenstein), 2. Uwe Klak/Karsten Fricke (MTV Astfeld), 3. Alexander Kagel/Mariano Hoffmann (MTV Goslar), 4. Jonas Hundertmark/Hüseyin Demir (VfL Oker).



Ccup-C

Im Wettbewerb bis 1600 TTR triumphierten am Ende die Damen des TTC Wispenstein (v. l.):
Karsten Fricke (MTV Astfeld), Uwe Klak (MTV Astfeld), Jessica Brede (TTC Wispenstein), Kerstin Gerndt (TTC Wispenstein), Alexander Kagel (MTV Goslar) und Mariano Hoffmann (MTV Goslar).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

Erwachsene/1400:

1. Claudia Pawellek/Claudia Geyer (TSG Wildemann), 2. René Schöne/Holger Gundlach (MTV Goslar/Meiendorfer SV), 3. Horst Hildebrandt/Hans-Jörg Dietze (Rot-Weiß Göttingen/Germania Fliegenberg), 4. Roland Walter/Jens Hartmann (Germania Silstedt).



Ccup-D

Oberharzer Frauen-Power in der 1400-er-Klasse (v. l.):

Holger Gundlach (Meiendorfer SV), René Schöne (MTV Goslar), Claudia Geyer (TSG Wildemann), Claudia Pawellek (TSG Wildemann), Horst Hildebrandt (Rot-Weiß Göttingen), Hans-Jörg Dietze (Germania Fliegenberg).

Jugend: 1. Kai Kobbe/Karina Kobbe (RSV Braunschweig/TSV Edemissen), 2. Darius Schön/Pascal Ludolph (SV Union Salzgitter), 3. Pascal Friedrich/Finn Theissing (MTV Goslar), 4. Dennis Oppermann/Adrian Schlegel (SV Hahndorf/MTV Goslar).

Vereinswertung: 1. VfL Oker (70 Punkte), 2. MTV Goslar (24), 3. TSG Wildemann (13), 4. TuS Clausthal-Zellerfeld (12), 5. MTV Bettingerode (12), 6. TTC Wispenstein (10), 7. TSV Liebenburg (8), 7. ESV Goslar (8), 7. VfB Peine (8), 7. MTV Astfeld (8).

Fotos (von Oliver Bischoff, MTV Goslar):

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



2. BV-Newsletter Mai 2016

5. Regionsverband Südniedersachsen

Homepage: <http://www.tischtennis-goettingen.de/>

6. Herstellung und Redaktion des Newsletters

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit:

- **TTBV Braunschweig**
- **TTRV Braunschweig.**

Helmut Walter, Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 697300, Fax: 0531 / 2622443, Mobil 0173 / 7212628
helmutwalter@kabelmail.de



Regeln für das Einreichen von Berichten.

Bilder: Nur in *.jpg, unbehandelt, nicht eingebunden in ein Textdokument. Bildlegend nicht vergessen! Nur kurze Bildnamen – keine Bildbeschreibung im Bildnamen.	Texte: In Word, OpenOffice. oder direkt in einer Email, zwischen den Wörtern nur ein Leerzeichen. Keine PDF-Dateien , da zum Teil nicht kopierbar, Keine PDF-Dateien , da hoher Nachbearbeitungsaufwand, Keine Tabellen verwenden, Keine Tabulatoren verwenden
--	---

Beispiel für Ergebnisse:

Ergebnisse Einzel: 1. Felix Müller (Torpedo Göttingen) 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze (FC Weende) 15:8, 4:2, 3. Peter Schmidt (MTV Wolfenbüttel), usw. Also: Platz, Vorname, Zuname (Verein), Sätze, Punkte – ohne Tabellengraphik, ohne Tabulatoren. (Die Punkte und Sätze können auch entfallen)	Ergebnisse Doppel: 1. Felix Müller/Jens Schultze (Torpedo Göttingen/FC Weende), 2. Peter Schmidt/Fritz Schultze (MTV Wolfenbüttel/VfR Weddel), usw.
---	---